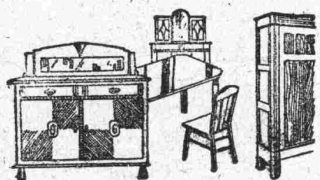


EINE GRATIS-LEBENSVERSICHERUNG



erhalten Sie bei uns bei Einkauf von Möbeln, Bettwaren, Konfektion usw. Bei Sterbefall des Käufers behalten die Erben die gekauften Gegenstände, ohne den noch restlichen Betrag zahlen zu müssen



AUX CLASSES



LABORIEUSES

LUXEMBURG
Zithastraße 43

ESCH A. D. ALZETTE
Dicksstraße 79

DIFFERDINGEN
Max-Meierstraße 19

DÜDELINGEN
Bahnhofstraße

« Zu Befehl, Kaiserliche Hoheit. »

Stephan verbarg nur mühsam ein verstehen-des Grinsen. Die längere Reise war ihm schon bekannt: Strafversetzung nach R. in Galizien. Hm. Na, er blieb hier und ging zum Regiment zurück.

Der alte Kammerdiener kam herein, schob den Burschen bei Seite.

« So geh, fein dumm packst halt einen Koffer. »

Und mit liebevoller Sorgfalt legte er jedes Stück in die Koffer.

« Ich ahn' etwas Schreckliches, ich ahn' — »

« Ahn' allein weiter, i geh' jetzt. »

— — — Lustig klangen die Geigen beim Mosinger Franzl. Sie spielten zum Tanz und Sang. Der Heurige hatte seine Wirkung bereits getan. Übermut und brausendes Gelächter erfüllte die kleinen, niederen Stuben. Auf der Veranda saßen zwei Herren, beide in dunklen einfachen Anzügen. In dem dichten Gebüsch rief und lockte ein Vogel. Drinnen im Saal erklang ein Walzer. Rainer sprang auf, nahm ein dunkelhaariges Mädlein in den Arm.

« Wenn in Grinzing die Geigen erklingen, »

Dann hab' i mein Leben so lieb, »
sang man dazu.

Der dunkle Wuschelkopf Monika Granauers lehnte ganz dicht an der Brust ihres Tänzers. Der fühlte den weichen Mädchenkörper und wie im Traum sang er mit:

« Wenn in Grinzing die Geigen erklingen, »
Dann hab' i mein Leben so lieb. »

Traurig stand Graf Colany in einer Ecke. Rainer hatte gewollt, daß der Heurige sie noch einmal lustig machen sollte. Doch nur bei ihm selber hatte der Wein geholfen, bei Colany hatte er das Gegenteil bewirkt. Ihn überkam ein grenzenloses Elend. Ein Kichern riß ihn aus seinen schmerzlichen Gedanken.

« Gelt, Sie sind ein Trauerunkel. Warum gehens dann zum Tanz? » Ein paar fröhliche Mädchengesichter lachten ihn an. Da warf Colany den Kopf zurück, riß eines der Mädchen an sich und raste mit ihr durch den Saal.

« Schaut's mal den langbeinigen Tropf, er rast wie eine toll gewordene Dampfmaschine. Jessas, der hat aber an sitzen, » sagte jemand.

Rainer sah den Freund und wußte plötzlich, was der fühlte. Da lachte er so herzlich und befreiend auf, daß es durch den Saal dröhnte und alles mitlachte und sich um den lustigen Herrn scharrte. Und Rainer tobte weiter und ging als einer der letzten heim.

— — — « Sie waren nicht nur Adjutant, sondern auch der Vertraute Seiner Kaiserlichen Hoheit. Was wissen Sie über diese heimliche Abreise? »

Erzherzog Friedrich blickte den Grafen Colany mit Augen an, die sich wie zwei scharfe Klängen in dessen Inneres gruben. Oberleutnant Graf Colany schwieg.

« Nun? Wohin reiste Seine Kaiserliche Hoheit? »

« Verzeihung, Kaiserliche Hoheit, das Reiseziel ist mir unbekannt. »

« Auf Ehrenwort? »

« Auf Ehrenwort. »

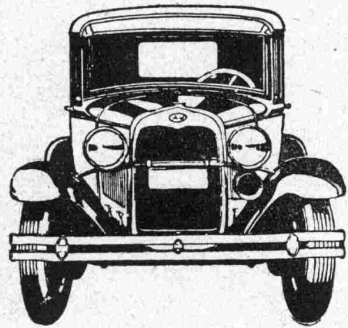
« Versprach der Erzherzog, Ihnen zu schreiben? »

« Nein, Kaiserliche Hoheit. Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Rainer hat sich für immer von mir verabschiedet. Er kehrt nicht mehr nach Österreich zurück. »

Der Oberst erschrak ersichtlich.

« Das — — das ist — — Graf Colany, dann haben Sie von der Angelegenheit mehr gewußt, ohne es zu melden. »

(Fortsetzung folgt.)



Depuis son apparition sur le marché

La nouvelle



par ses **performances extraordinaires** dans toutes les épreuves de l'Europe a démontré la **supériorité de ses qualités mécaniques**:
robustesse, endurance, vitesse
sécurité.

Par sa dernière création **Henry Ford** a doté toute sa clientèle d'une **plus belle voiture** qui, grâce à son intérieur spacieux, la beauté de ses lignes et l'harmonie complète des couleurs, vous offre à un prix modique le même confort que les voitures beaucoup plus coûteuses.

Pour vous convaincre: Visitez notre **EXPOSITION** des derniers modèles à **LUXEMBOURG, Place de Paris**

LUXEMBOURG MOTOR COMPANY - Luxembourg, 15, Route de Longwy, Tél. 31-36